



**Projektleitung**

Tobias Weißenmayer

Dipl. Dipl. Soz. Päd. Rel. Päd. (FH)

Friedrich von Gärtner Str. 1

75365 Calw

Email: [info@baumhaustechnik.de](mailto:info@baumhaustechnik.de)

Internet: [www.baumhaustechniker.de](http://www.baumhaustechniker.de)

Mobil: 0179 22 45 0 14

## Baumhaus-Bau-Event in Altensteig auf dem Schlossberg

In den Bäumen mit Seilen wie die Baumhaus-Profis klettern, mit Schraubern und Werkzeugen vorgefertigte Hölzer so verbinden, dass ein richtiges Baumhaus entsteht? Wir zeigen Dir und Deinen Freunden wie man professionell ein richtiges Baumhaus zusammenbaut: Das kann wirklich nicht jeder! Bist Du dabei?

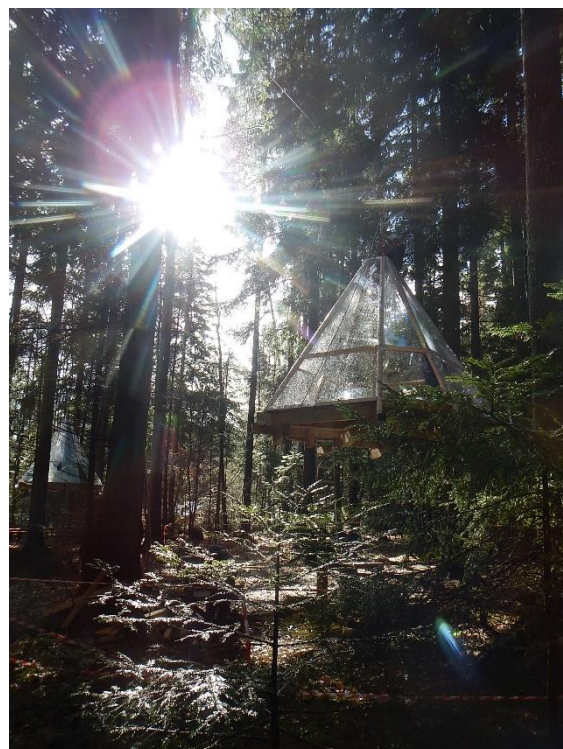
### Die erste Woche Sommerferien

Sonntag 14 Uhr – Freitag 16 Uhr

**1.8. 2021 - 6.8. 2021**

Der Bund für Baumhaustechniker – Bildung, Forschung, Natur, Sport und Jugend e.V. organisiert für Kinder und Jugendliche in Altensteig ein Baumhaus-Bau-Event ab 12 Jahren. (evt. ab 11 Jahren).

An insgesamt 7 Programmtagen stehen 8 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Begleitet wird das Event von Dipl. Dipl. Soz. Rel. Päd. (FH) Tobias Weißenmayer und ausgebildete Jugendleiter, sowie zertifizierten Profi-Baum-Kletterer. Es wird ein freiwilliger Kostenbeitrag von 50.- Euro pro Person erhoben. Mit der Freiwilligkeit in der Beitragserhebung versucht unser Verein finanziell schwächer gestellte Familien zu unterstützen.



Dieses Kleinprojekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).



**LEADER**  
Aktionsgruppe  
Nordschwarzwald



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



**Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft**

**Bitte Anmeldung bis spätestens 21.7.2021**

**Deine Bewerbung für Baumhauslager Altensteig Schlossberg**

**Sonntag 1.8. 2021 – Freitag 6.8. 2021**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer/Handynummer

\_\_\_\_\_  
Emailadresse

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Telefonnummer der Eltern der Arbeit / Notfallnummer: \_\_\_\_\_

Der Teilnehmer möchte beim Baumhauslager mitmachen, weil:  
\_\_\_\_\_

Der Teilnehmer hat noch eine Programmidee / Wunsch: \_\_\_\_\_

Der Teilnehmer kann außerdem noch mitbringen: \_\_\_\_\_

**Zutreffendes ankreuzen:**

- Teilnehmer verfügt über einen Schwimmkurs/kann sicher Schwimmen
- Teilnehmer muss Medikamente einnehmen (persönlich Absprache bitte) und zwar folgendes:  
\_\_\_\_\_

Teilnehmer hat Krankheiten/Allergien/körperliche/kognitive entwicklungsbedingte Hemmnisse:  
\_\_\_\_\_

- Teilnehmer darf **NICHT** auf Fotos im Fernsehen, Internet, Zeitungen, Zeitschriften, soziale Netzwerke für die Zeitung und in anderen Publikationen die in Verbindung mit dem Projekt stehen abgebildet sein. (Falls dieser Punkt angekreuzt wird, bitten wir um Rücksprache)

\_\_\_\_\_  
Mit der Unterschrift erkenne ich die Bedingungen der Ausschreibung an und stimme auch der Publikation des Lagers in allen Medien zu.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers:  
\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte:  
\_\_\_\_\_

## Wichtige Hinweise und Bedingungen der Ausschreibung für Eltern und Teilnehmer:

### Zum Infektionsschutz und unser Hygienekonzept

- Covid19 Regelung: Die Teilnehmer bringen idealerweise einen gültigen Corona-Test-Nachweis von der Schule mit. Wer dort keinen Test machen kann, nutzt die Möglichkeit um bei uns einen Testnachweis zu machen. Unsere Mitarbeiter sind alle geimpft oder getestet.
- Vor dem Essen und nach der Toilette ist das Waschen/Reinigen oder Desinfizieren der Hände immer grundsätzlich erforderlich. Auch zwischen den Arbeiten kann eine Handdesinfektion sinnvoll sein. Entsprechende Handdesinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.
- Infektionsgefahr durch Zecken: Die Eltern sind verantwortlich für den Impfschutz der Kinder. Unmittelbar nach der Veranstaltung sollen Kinder/Jugendlichen die Gelegenheit finden, dass die Körperbereiche nach Zecken abgesucht werden (Gemeinsam mit einem Freund/Freundin). Alle Kleider werden kräftig ausgeschüttelt! Idealerweise werden diese bei mindestens 60 Grad (besser 90 Grad) gewaschen. Sollte die markierte Stichstelle Rötungen aufweisen muss zur Nachkontrolle sofort ein Arzt hinzugezogen werden. Dies gilt auch, wenn die Zecke nicht vollständig entfernt werden konnte. Idealerweise bringen die Kinder/Jugendlichen ausreichend Wechselklamotten mit. *Unabhängig davon stehen beim Freibad auch Duschen zur Verfügung, die für die Zeckenkontrolle von den Teilnehmern genutzt werden können.*
- Jeder bringt seine eigene gefüllte Trinkflasche mit (Kann vor Ort nachgefüllt werden), sowie eigens Essbesteck, Teller, Tasse, Besteck in einen separaten Aufbewahrungsbeutel. Wir Frühstücken gemeinsam am Lagerplatz. Abendessen gibt es mit freundlicher Unterstützung eines *Restaurants im Umfeld.*
- Covid19 Regelung: In Abwägung der Gefahrenprävention sollte im Sicherheitsbereich kein Mundschutz getragen werden (außer bei Schleifarbeiten o.ä.). Warnrufe müssen für alle Teilnehmer jederzeit möglich sein und von anderen gut hörbar sein. Radio und Musik läuft deshalb auf unserer Baustelle leider nicht. Wir nutzen Abends die Gitarre am Lagerfeuer.
- Auf mehrtägigen Baumhaus-Zelt-Lagern nutzen wir Schwimmbadbesuche oder unsere mobile Holz-Sauna, zur Entspannung, schlechtes Wetter und dient hervorragend zum Zecken abschütteln. Unsere Sauna wird deshalb wie üblich ohne Badekleidung genutzt. Wir sehen in dem Angebot die Möglichkeit dem Infektionsschutz durch Zecken und Krankheiten vorzubeugen. Dafür bitte Saunahandtücher mitbringen, in die man sich auch einwickeln kann. Alternativ dazu stehen dazu die Duschen beim Freibad zur Verfügung.
- Wir weisen darauf hin, dass unsere Angebote nicht geeignet sind um die geforderten Abstandsregelungen einzuhalten. Schon aus diesem Grund können wir auf die Covid-Tests nicht verzichten, um unsere Fürsorgeverpflichtung im öffentlichen Interesse zu erfüllen.

### Zur Verpflegung

- Lebensmittel sowie Essbesteck müssen sicher vor Zugriff von wilden Tieren (Mäusen, Vögel, Fuchs, etc.) verpackt werden. Dies dient insbesondere dem Infektionsschutz (Hantavirus o.ä.) für den alle verantwortlich sind. Trinkwasser wird idealerweise abgekocht oder kommt aus trinkwassergeeigneten Quellen oder wird mindestens mit Micropur behandelt. Früchte aus dem Wald werden vor dem Verzehr mindestens gründlich gewaschen oder besser gekocht.
- Die Versorgung mit Mittagessen ist einmal pro Tag durch das **Restaurant** gegeben. Es gibt ein warmes Abendessen mit einem Getränk. Frühstück und Mittagessen (Vesper) werden gemeinsam organisiert. Alle helfen mit/bzw. es werden Dienste eingeteilt, damit alles reibungslos gut funktioniert. (Spüldienst, Lagerdienst, u.a.)

### Auf dem Lagerplatz und auf der Baustelle

- Vor Beginn der Veranstaltung gibt es eine Sicherheitsunterweisung, nach und während der Veranstaltung finden Team-Reflexionen statt
- Verletzungen, Verstauchungen, Beinaheunfälle oder andere Einschränkungen werden sofort bei einem der Mitarbeiter gemeldet.
- Alle informieren sich VOR Beginn einer Tätigkeit, wo sich der Verbandskasten befindet. Jeder kennt die Nummer der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Der Treffpunkt für unvorhergesehene Ereignisse, Notlagen oder unplanmäßige Unterbrechungen der Arbeiten wird vor Ort gemeinsam bestimmt.
- Die Eltern statten die Kinder mit den wettergerechten Kleidern und festem Schuhwerk aus. Bei Regenwetter findet das Baumhaus-Bauen trotzdem statt, allerdings werden die Zeiten in Abhängigkeit der Wetterlage im Restaurant/Zelt/Saunawagen um weitere Pausen verlängert (gemeinsame Spiele, Kniffel, Mäxle, o.ä.).
- Die Kleidung und Ausstattung der Teilnehmer sollten so gewählt sein, dass damit Arbeiten/Geländespiele gemacht werden können. Es sollte Kleidung sein, die beschädigt werden darf (Harz, Risse, Dreck, u.a.). Auch bei heißem Wetter werden beim Baumhaus und für Geländespiele idealerweise lange, stabile (Arbeits-)Hosen und feste, geschlossene Schuhe getragen.
- Alle Teilnehmer bringen vorzugsweise eigene Helme (Fahrradhelm) und Handschuhe mit. Es können auch Handschuhe und Helme zur Verfügung gestellt werden. Wer eigene - fachgerecht geprüfte - Klettergurte hat und diese max. 10 Jahre alt (Nachweis Kassenzettel) sind darf diese ebenso mitbringen. Wir haben einen zertifizierten Prüfer für Klettermaterialien. Ansonsten werden Gurte von uns zur Verfügung gestellt.
- Geschlafen wird in Großzelten, Kohten und Jurten, mit selbst mitgebrachtem Schlafsack und Isomatte nebeneinander. Die Teilnehmer können ein privateigenes Zelt mitbringen. (Wir bitten um einen Hinweis auf der Anmeldung, falls ein eigenes Zelt mitgebracht werden soll)
- Während der gesamten Maßnahme soll möglichst kein physischer Austausch oder Kontakt zu Außenstehenden stattfinden, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten.

- Unwohlsein, Erkrankungen und andere negativen Befindlichkeiten (Schwindel, Hunger, keine Lust, Heimweh, Angst, Höhenangst, Konzentrationsschwäche o.ä.) sind den Projektleitern und Mitarbeitern unverzüglich mitzuteilen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit eine Pause zu machen oder zahlreiche andere Tätigkeiten auszuüben (Heidelbeersammeln, Lagerfeuer, Spielekiste, Foto- und Filme drehen, Ausruhen im Zelt u.a.). Es gibt keine Pflicht zur Teilnahme beim Baumhaus-Bauen!
- Alle technischen Geräte und Werkzeuge benötigen bei uns eine Unterweisung/Erklärung. Diese Unterweisung ist vor der Nutzung der Geräte bei einem Jugendleiter abzuholen. Es wird gemeinsam die Frage erörtert: „Was muss ich bei der Benutzung dieses Gerätes beachten? Für welche Anwendung ist dieses Gerät vorgesehen? Welche Gefahr kann von dem Werkzeug/dem Gerät ausgehen?“ Bestimmte Geräte dürfen nur von dem Fachteam/Leitern benutzt werden. (z.B. Kreissäge, Flex, Motorsäge, o.ä.)
- Lange Haare, Bänder an den Händen/Hals, Ketten und Schnüre am Hals im Pullover stellen bei der Arbeit mit Maschinen und beim Klettern ein Verletzungsrisiko dar. Diese müssen sicher zusammengebunden, verknotet, abgelegt oder verwahrt werden.
- Die Baustelle ist in mehrere Sicherheitsbereiche aufgeteilt. Diese werden vor Ort gemeinsam besprochen. In bestimmten Sicherheitsbereichen dürfen sich Teilnehmer nur nach ausdrücklicher Anweisung und nur in Begleitung eines Mitarbeiters aufhalten.
- Im Arbeitssicherheitsbereich wird nicht gerannt, geschuppt, ausgeruht, gegessen oder getrunken. Wer das Bedürfnis hat, mit anderen lieber zu spielen, zu blödeln oder eine Pause machen will kann dies jederzeit außerhalb des Sicherheitsbereiches tun.
- Umherliegende Teile und nicht benötigte Geräte und Werkzeuge müssen einen geeigneten sicheren Platz finden und Stolperfallen werden von allen beseitigt. Wir helfen alle zusammen und dazu gehört es auch, dass man für andere mal aufräumen, wenn was im Weg rumliegt.
- In allen Sicherheitsbereichen ist die persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, lange Hose, geschlossenes Schuhwerk) zu tragen. Personen mit langen Haaren müssen die Haare so zusammenbinden, dass diese unter den Helm kompakt verstaut werden können.
- Alle Teilnehmer wachen gemeinsam über die Arbeitssicherheit und erinnern sich mit der gebotenen Höflichkeit gegenseitig an die Regeln und Bedingungen. Die Teilnehmer werden ausdrücklich darum gebeten, umgekehrt auch Leitungspersonal auf ein mögliches Fehlverhalten oder mögliche Gefahren, eigene oder andere Fehler aufmerksam zu machen.
- Alle gefährlichen oder risikobehafteten Arbeiten übernimmt das Fachteam. Die Teilnehmer sind in diesem Fall mit dem notwendigen Sicherheitsabstand für diese Zeit unsere Zuschauer.
- Klettern findet nur in Anleitung mit einem fachkundigen Jugendleiter statt. Alle Teilnehmer werden mit zwei Seilen doppelt gesichert. Geklettert wird nur, wenn mindestens ein ausgebildeter Höhenretter oder alternativ ein Mitarbeiter mit SKT-Schein vor Ort ist.
- Beim Klettern werden alle Teile vor Herabfallen gesichert (auch das Handy). Dazu gehören auch Dinge, die in den Hosentaschen sind und sämtliche Werkzeuge. Alle Sachen die aus der Hand fallen können, werden vorher mit Schnüren und Karabiner am Klettergurt befestigt, damit niemand etwas auf den Kopf fallen kann.

- Aus Versehen einen Fehler machen ist bei uns erlaubt! Es kann auch mal was ausversehen kaputt gehen. Das ist ganz normal. Wer aber absichtlich oder sei es auch nur im „Spaß“ irgendwelche Fehler macht oder unvorsichtig handelt, sich selbst oder andere gefährdet oder damit einen Schaden verursacht, riskiert durch Fehlverhalten auch Konsequenzen und ist zur Wiedergutmachung verpflichtet. Es kann zum Ausschluss vom Baumhaus-Bau-Lager führen.
- Die Jugendleiter haben das Recht und auch die Pflicht einzelne Teilnehmer bei Verstößen gegen die Sicherheitsregeln von der Maßnahme zu entfernen oder eine Auszeit anzuordnen. (Es gibt dafür beispielsweise eine „Auszeit-Hängematte“ zum Zuschauen, die auch jederzeit freiwillig aufgesucht werden kann.)
- Alle Teilnehmer und Mitarbeiter tragen ständig einen Ausweis mit der Notfallnummer der Eltern/Erziehungsberechtigten/Verwandte bei sich, die im Notfall informiert werden. Vermerkt sind: Vorname, Name, Telefonnummer 1 und Telefonnummer 2 sowie Wohnort, Straße, Hausnummer. Der Ausweis wird vor der Aktion von uns bereitgestellt und beschriftet.

### **Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung**

- Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht das Ziel die Gruppenarbeit, die Freundschaften und das besondere unvergessliche Erlebnis mit Deinem Handballverein zu stärken.
- Es wird um einen Anmelde-/Unkostenbeitrag auf freiwilliger Basis gebeten. Eine zusätzliche Vereinsmitgliedschaft kostet bei freiwilliger Selbsteinschätzung ab 12.- Euro und kann auf der Internetseite [www.baumhaustechniker.de](http://www.baumhaustechniker.de) beantragt werden.
- Das Event wird ausgerichtet im Auftrag mit dem Bund für Baumhaustechniker, Bildung, Forschung, Natur, Sport und Jugend e.V. Die Teilnehmer/Eltern sorgen für den gängigen Versicherungsschutz (mindestens Haftpflichtversicherung), zusätzlich bietet der Verein die üblichen Versicherungen für seine Tätigkeiten.
- Der Verein stellt ehrenamtlich tätige Jugendleiterinnen oder Jugendleiter (mit Jugendleiter-Card) sowie eine Diplomierte/Master/Bachelor pädagogische Fachkraft (Tobias Weißenmayer Telefon: 0179 22 45 0 14), sowie professionelle, zertifizierte Baumkletterer mit einer qualifizierten Rettungsausbildung. Kinder und Jugendliche klettern bei uns (anders als im Sport und Freizeitklettern) nur mit redundanten Systemen (also immer mit 2 Seilen gesichert)
- Es werden Bild- und Tonmaterial und Texte von, über und mit den Teilnehmern gemeinsam erstellt. (z.B. Radioberichte, Zeitung, Fernsehen, Youtube, ...) Die Teilnehmer und die Erziehungsberechtigten stimmen der Verwertung von Bild- und Tonmaterial der Teilnehmer zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu. Sollte unsere sorgfältige Auswahl von Video- oder Bildsequenzen nicht Ihren Wünschen/Erwartungen entsprechen bitten wir Sie schnellstmöglich um Information per Email an: [info@baumhaustechniker.de](mailto:info@baumhaustechniker.de) oder einen Anruf.
- Es handelt sich um ein Team-Event. Das bedeutet, alle helfen bei der Vorbereitung und beim gemeinsamen Aufräumen. Alle unterstützen sich gegenseitig während dem gesamten Lager
- Transporte und Ausflüge (Baden, Schwimmbad, Barfußpark, o.ä) erfolgen mit einem Hanomag AL28 GRUKW II. Das historische Fahrzeug verfügt standardgemäß über **keine** Sicherheitsgurte. Während der Fahrt darf niemand von seinem Platz aufstehen. Es ist darauf zu achten, dass die Türen fest verriegelt sind (Türgriff nach unten gedrückt). Es dürfen max. 9 Personen mitfahren.

- Sollte es Probleme, Verletzungen oder Erkrankungen geben, werden die Eltern informiert. Ggf. müssen dann die Teilnehmer dann abgeholt werden/werden nach Hause gebracht.
- Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass alle Maßnahmen (Geländespiele, Klettern, Bauen, Zelten, Hygiene) im Outdoorbereich mit typischen zusätzlichen Risiken verbunden sind. Die ausgebildeten Jugendleiter haben gemeinsam mit den Teilnehmern die Anweisung das Verletzungsrisiko für alle so gering wie irgendwie möglich zu halten. Ein wertschätzender, achtsamer und respektvoller Umgang miteinander, auch unter den Teilnehmern und gegenüber den Mitarbeitern halten wir für selbstverständlich.
- Es gibt pro Einsatztag drei moderierte Reflektionsrunden, bei denen jeder einzelne Teilnehmer zu Wort kommt und seine Befindlichkeiten (angenehme oder unangenehme), sowie Verbesserungsideen oder Lernerfolge in der Gruppe deutlich machen kann. In der Regel beginnt unser Tag mit lagertypischen kleinen Spielen und einer kleinen Morgenrunde. Auch den Abend gestalten wir gemeinsam in einem vielseitigen Programm im Interesse der Teilnehmer. (Lagerfeuer, Spiele, Gitarre,...)
- Fällt Ihnen oder dem Teilnehmer noch etwas ein, über das wir sprechen sollten oder halten Sie bestimmte Programminhalte, Tätigkeiten oder Vorgehensweisen für nicht ausreichend sicher oder ungeeignet, bitten wir Sie am besten direkt auf unser Leitungsteam zuzukommen, uns anzurufen und/oder in schwierigen Fällen sich zunächst auch mit anderen Eltern auszutauschen, um dann gemeinsam auf uns zuzukommen, unseren Vereinsvorstand oder externe Beratungsstellen (z.B. Kreisjugendring, Familien-Beratungsstellen) aufzusuchen.
- Die Teilnehmer und Eltern werden hiermit über die Programminhalte und die Risiken der Maßnahme sowie über die Bedingungen informiert. Rückmeldungen der Teilnehmer und Eltern können uns helfen, unsere Angebote zu verbessern, diese noch sicherer und attraktiver zu gestalten. Bitte beachtet aber bei der Rückmeldung, dass viele Mitarbeiter sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Projekt engagieren und wir davon ausgehen, dass sich alle mit viel Freude zugunsten der Teilnehmer für ein schönes Baumhauslagers engagieren. Lasst uns bitte nicht an den positiven Rückmeldungen sparen. Das wirkt sich auch positiv auf das Lagerklima aus!
- Ein Besuch und eine gute Unterstützung, Beratung und Hilfe aus der Elternschaft für unser Baumhauslager und ein gesundes Vereinsleben sind immer willkommen. Auch wenn es uns wahrscheinlich sehr schwerfällt, bitten wir bei Besuchen ausreichend Abstand zu den Teilnehmern, zur Baustelle und Lagerplatz zu wahren, um uns so wenig wie möglich in Konflikt mit den Infektionsschutzgeboten zu bringen.
- Weitere Informationen finden sich auf: [www.baumhaustechniker.de](http://www.baumhaustechniker.de)
- Die ausgefüllte Anmeldung mit Unterschriften einfach fotografieren oder einscannen und per Whatsapp an 0179 22 45 0 14 schicken oder per E-Mail an: [info@baumhaustechnik.de](mailto:info@baumhaustechnik.de) Das ausgefüllte Originaldokument bitte zusammen mit dem Lagerbeitrag zum Start mitbringen.
- Es wird bis zum 25.7. eine Anmeldebestätigung mit Packliste versendet.  
**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung, da wir leider nur begrenzte Plätze haben.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers:

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_